

---

Subject: Der richtige Arzt für meine HT

Posted by [venue](#) on Tue, 06 Mar 2018 21:19:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Community,

ich möchte mich einmal Vorstellen und in Erfahrung bringen, wer der passende Arzt für mich ist bzw. eure Meinungen dazu hören. Ich habe nun über Monate hinweg mitgelesen. Dies hat aber eher zu mehr Unsicherheit geführt. Sicherlich habe ich Tendenzen, allerdings möchte ich diese nicht gänzlich offen legen um mal zu sehen, wen ihr Betracht ziehen würdet. Eins steht fest, ich möchte nicht mit Glatze leben und möchte meine Cap's auch nicht täglich tragen. Zu mal das im Job auch nicht geht.

Vorab: Ich habe bereits ein Angebot von Hasson&Wong. Die vielen guten Ergebnisse haben mich veranlasst sie in die engere Wahl zu nehmen bzw. zu favorisieren.

Mir wurde FUT ca. 5000 Grafts empfohlen (bei Dr. Hasson)

Die Distanz ist für mich das Hauptproblem. 10-14 Stunden Flugzeit und Zeitverschiebung von 9 Stunden. Sollten Komplikationen auftreten ist man mal nicht eben nach Vancouver geflogen zum abklären. Mein Gefühl sagt mir einfach "such weiter".

Gibt es in Europa/Türkei einen Arzt/Klinik, welche(r) als gleichwertig betrachtet wird und zu meinem Fall passt?

Der Preis ist dabei keinesfalls egal. Allerdings zahle ich auch gerne für ein gutes Ergebnis den entsprechenden Preis. Mir ist einfach wichtig, ein natürliches und kosmetisch zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.

Die obligatorische Tabelle (+ Fotos häng ich euch an)

\* Alter: 31

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 5A-6 (eigene Einschätzung)

\* Geplantes Budget: ca. 18.000 (gerne weniger)

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater lediglich NW 3, einer meiner Onkel gleicher Haarstatus wie ich bis dato. Weitere Onkel NW 2-4, Großvater väterlicherseits NW 4. Mütterlicherseits NW 0-1 bis dato.

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): begonnen mit 22, starker schub Deckhaarausfall vor ca. einem Jahr.

\* HA gestoppt?: Die Haarlinie an den Seiten und Hinten kein weiterer Rückgang seit 3-4 Jahren

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Kein FIN, Minox vor 2 Jahren probiert, leider Kopfschmerzen und Schwindel verursacht

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Bisher Hasson&Wong

\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): lieber FUE, aber offen für FUT wenn bessere Ergebnisse erzielt werden können und Arzt/Klinik gute, wenig wahrnehmbare Narben vorweisen kann. Bin ich - wie vermutet - mit FUT besser dran als mit FUE?

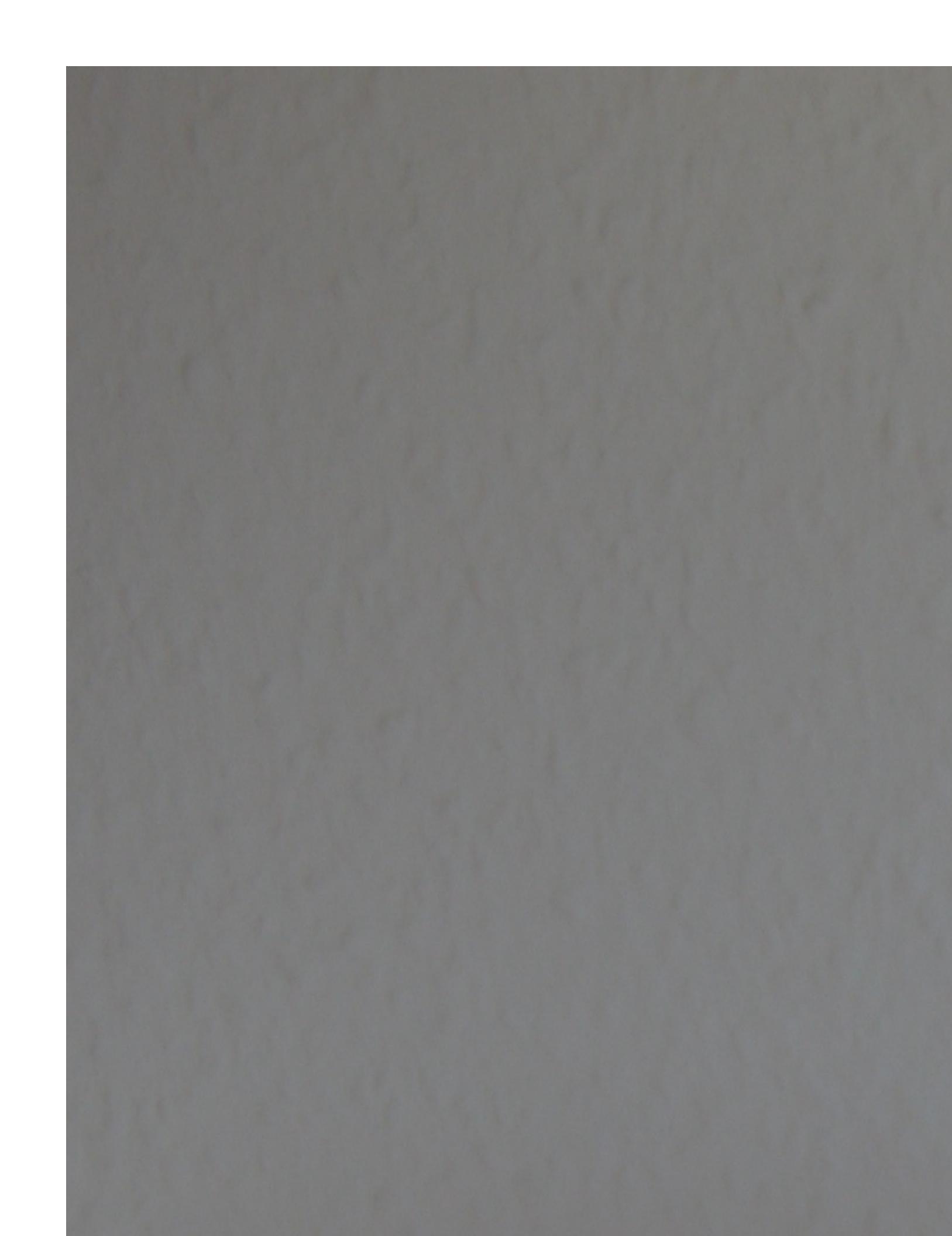
(Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

\* Sonstige Infos/Fragen: Ich bin offen für eure Hinweise. Ich möchte nicht, dass mir jemand die Entscheidung abnimmt. Ich möchte lediglich eure Meinungen hören. Für eure Hinweise und Empfehlungen wäre euch sehr dankbar!

Liebe Grüße  
venue

File Attachments

- 
- 1) [Oberkopf1.jpg](#), downloaded 820 times



2) [Donor1.jpg](#), downloaded 609 times

